



Herrn
Frank Schäffler MdB
Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Datum: Berlin, 05.08.2019
Seite 1 von 2

Enak Ferlemann, MdB
Parlamentarischer Staatssekretär

HAUSANSCHRIFT
Invalidenstraße 44
10115 Berlin

POSTANSCHRIFT
11030 Berlin

TEL +49 (0)30 18-300-2250
FAX +49 (0)30 18-300-2269

psts-f@bmv.bund.de
www.bmvi.de

Sehr geehrter Herr Kollege,

Ihre Frage Nr. 07/336:

Wie bewertet die Bundesregierung vor dem Hintergrund des Antrags der Deutschen Bahn AG, Trassenabschnitte der Bahnlinie Diepholz-Sulingen-Nienburg bei Marklohe (Landkreis Nienburg) zu entwidmen, die Möglichkeiten einer Reaktivierung des Bahnverkehrs zwischen Rahden und Bremen (https://www.nw.de/lokal/kreis_minden_luebbecke/rahden/22499288_Bahn-will-das-Luebbecker-Land-abkoppeln.html)?

beantworte ich wie folgt:

Zu der in Frage stehenden Strecke hat das Eisenbahn-Bundesamt (EBA) folgende Informationen zur Verfügung gestellt: Der Streckenabschnitt von Barenburg bis Sulingen (Strecke 2982) ist in Betrieb.

Folgende Teile der Strecke sind seit dem 30. Dezember 1997 stillgelegt: Rahden (Kr. Lübbecke) - km 42,0 - (Barenburg) und Sulingen - Bassum.

Die Reaktivierung stillgelegter Eisenbahnstrecken ist sinnvoll, wenn die Aufgabenträger im Schienenpersonennachverkehr (SPNV) Verkehrsleistungen bestellen.

Nach Auskunft der Deutschen Bahn AG würde eine vollständige oder teilweise Reaktivierung der Strecke Bassum - Sulingen voraussetzen, dass diese Strecke verkehrlich und wirtschaftlich tragfähig





Seite 2 von 2

ist. Vor allem für den SPNV ist auf die Untersuchungen des Landes Niedersachsen und der Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen als zuständigem Aufgabenträger für den SPNV zu verweisen. In den Jahren 2013 bis 2015 wurden die Perspektiven einer Reaktivierung von 74 stillgelegten Eisenbahnstrecken untersucht. In einer Vorstufe des Abschlussberichts sind 2013 auch die beiden Streckenabschnitte Bassum - Sulingen und Sulingen - Rahden eingehend auf eine Reaktivierung untersucht worden, jedoch schon in dieser Stufe für die weiteren Betrachtungen ausgeschieden.

Vor diesem Hintergrund wird keine Möglichkeit für tragfähige Varianten zur Reaktivierung insbesondere des Streckenabschnitts Bassum - Sulingen gesehen.

Ich hoffe, Ihnen mit diesen Angaben gedient zu haben, und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Enak Ferlemann